

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

17. Mai 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Ankunft in Leipzig.

Leipziger

2. Nachmittags nach 3 Uhr kamen
wir zu Leipzig an, wurden von
der fr. Dr. Götze wieder in ihr
Haus aufgenommen, u. besaßen uns
noch zu. Abend,

zu Prof. Hall

zu Dr. Aufenberg

Die fr. Dr. Lixmin, die eine
finere Komet lag, u. also ist
guten Tag hatte, u. muß durch
den fr. Prof. Crollin zu, Nacht
verlangte, welche dann ein
Zugang waren.

auf den zu. Grotz von
Leimb, von Dr. Götze, bei welcher
auf aben, daß (Zugang)
nur Linder war, der sich
bei dem König in der sein soll.

3. Zu Grollmann von Leipzig
stach da abends bei der
Messezeit, eine eine der zu Prof.
Croll u. daß fr. Linder kamen.

Elers giebt 50 Rthl. zu. Linder.

4. Zu. Abend kamen eine, von
welchen 50 Rthl. aufgenommen,
um ferner muß eine der Linder
gefunden worden, weil man
die meine ferner eine der Linder
nach besser als in Linder besaß,
wir besaß, miteinander von
für weiter eine der Linder zu. Linder.

Am 17. Mai. 1721. Leipzig.

1. Wird besaß von Grollmann

Leipziger

Brief von

Brief, dem Weisheitler von Langendorf.
 it: vom Hn. von Marzfeld von
 Sönsdorf u. vom Hn. v. Düren
 von Vörmannitz. Brief vom Hn. von
 Ende dem Vörmannitz des Hn.
 von Düren, welcher 2 Köpfe mit
 Pädagogium Hm. mil.

it: vom Hn. Rath Jüst, von Weis-
 senfels.

it: vom der jüngsten fr. Dr. Voss-
 lauri.

it: vom Hn. Gassman Kriegl-
 Rath Vörschmann, von Vörschmann.

it: vom Hn. von Uffertitz.

it: vom H. Abtseum Söllern,
 von Vörschmann, u. d. H. fr. Tochter
 von Cripzig, fr. Söllern.

2. H. v. Düren vörschmann 2 Hn.
 16 gl. selb für Weisheit. selb
 für die Mission.

3. Brief vom Hn. v. Güllmann,
 welcher gleich gedruckter.

4. Gessnerbau an H. Fräulein.
 Söllern.

5. Selb beschriftet den fr. Leut
 Jürgen Söllern.

6. Brief des Abtseum, welcher d. Mi-
 sion mit H. Prof. Krieger.

Vom 18^{ten} Mai. 1721. Cripzig.

1. Gessnerbau an H. Fräulein.
 Söllern.

an die fr. Ges. Secr. Cuckin.

an Hn. von Düren.

an H. Fräulein Söllern.

Brief des Herrn v. Düren.

Brief von H. Gullmann.

an H. Grolling.

Brief des H. fr. Bofin.

zur Prof. Krieger.

Brief an